

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK



VIelfalt. LeBEN. HILFSWERK.

Die Gender-Diversity-Leitlinie des Hilfswerks

DIE GENDER-DIVERSITY-LEITLINIE

Das Hilfswerk steht für eine Unternehmenskultur, die Vielfalt als Bereicherung begreift und auf eine respektvolle, wertschätzende und vorteilsfreie Begegnung von Menschen abstellt, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischem Hintergrund, Lebensanschauung, Religion, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sexueller Orientierung und Identität. Das Miteinander in der Vielfalt leben wir im Umgang untereinander, zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freiwilligen und Ehrenamtlichen, ebenso wie in unserer Arbeit mit unseren Klientinnen und Klienten, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern. Wir setzen uns konsequent für die Grundsätze gelebter Vielfalt im Unternehmen ein.

Wir schaffen ein wertorientiertes Arbeitsumfeld für gelebte Vielfalt.

Die Haltung und das Handeln des Hilfswerks orientieren sich an unserem Leitbild: Der Respekt vor der Würde, der Leistungsfähigkeit, den Möglichkeiten und der Selbstbestimmung der/des Einzelnen, der Familien und der Gemeinschaft sind verbindliche Leitprinzipien für uns. Dies gilt für unsere Arbeit mit Klientinnen und Klienten, Kundinnen und Kunden, Partnerinnen und Partnern genauso wie für die Zusammenarbeit in der Organisation, zwischen Mitarbeiterinnen und



Mitarbeitern, Freiwilligen und Ehrenamtlichen. Die Vielfalt der Menschen verstehen wir in unserer Arbeit als Bereicherung. Wir sind daher konsequent bestrebt, eine Unternehmenskultur zu pflegen und eine Arbeitsumgebung zu schaffen, in der alle Beteiligten ihre Interessen und Talente bestmöglich entfalten können und entsprechende Wertschätzung erfahren. Wir sind überzeugt, dass Vielfalt und Inklusion Kreativität, Qualität, Innovationkraft und Begeisterung fördern und gemeinschaftliche Kraft für die Bewältigung unterschiedlicher und fordernder Aufgaben geben.

Wir berücksichtigen unterschiedliche Bedürfnisse für gelebte Vielfalt.

Im Sinne unseres Bestrebens eine wertschätzende Unternehmenskultur zu leben, in der Vielfalt als Bereicherung wahrgenommen wird, achten wir auf unser Verhalten und auf unsere Sprache, auf die Ausrichtung unserer Angebote und die Berücksichtigung unterschiedlicher Interessen und Lebenslagen. Wir sind bestrebt, beim Erbringen unserer Dienstleistungen sowie bei der Konzeption und Realisierung unserer Services die unterschiedlichen Lebenssituationen und Bedürfnisse unserer Klientinnen und Klienten bzw. Kundinnen und Kunden zu würdigen, ebenso wie die Anliegen und Anforderungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Freiwilligen und Ehrenamtlichen. Informationen, Anleitungen

und Dokumente werden so aufbereitet, dass sie alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischem Hintergrund, Lebensanschauung, Religion, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sexueller Orientierung und Identität, einschließen und deren Voraussetzungen und Bedürfnisse berücksichtigen.

Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für gelebte Vielfalt.

Der Vereinbarkeit von privaten Interessen und Verpflichtungen mit beruflichen Anforderungen messen wir bereits seit unserer Gründung größte Bedeutung bei. Weitreichend etablierte familienfreundliche Teilzeitarbeit und flexible Arbeitszeitmodelle ermöglichen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Familie und Beruf bestmöglich zu vereinbaren. Darüber hinaus gibt je nach Bedarf, Bereich und Region, diverse weitere Unterstützungsleistungen, wie beispielsweise Zuschüsse und Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder verschiedene Beratungs- und Entlastungsangebote.



Mit Stolz dürfen wir auf das Zertifikat zum Audit „berufundfamilie“ verweisen, welches die Landesverbände des Hilfswerks erlangen konnten (bspw. in Niederösterreich oder Kärnten). familieundberuf.at

Wir setzen konkrete Maßnahmen für gelebte Vielfalt.

- Aufbereitung von Website, Foldern, Broschüren und anderen Informationsmaterialien (in Text und Bild), die eine geeignete und sensible Ansprache aller Menschen gewährleistet, unabhängig von Geschlecht, Alter, ethnischem Hintergrund, Lebensanschauung, Religion, körperlichen und geistigen Fähigkeiten, sexueller Orientierung und Identität;
- Anwendung einer Sprache in der Beratung und Öffentlichkeitsarbeit, die auf eine geeignete und sensible Ansprache achtet und auf die Voraussetzungen und Bedürfnisse der Angesprochenen und deren Vielfältigkeit umfassend Rücksicht nimmt;
- aktiver Transfer des Themas Gleichstellung in den Arbeitsalltag;
- Förderung der Reflexion des eigenen Verhaltens, der Interaktionen im privaten und beruflichen Kontext, des täglichen Umgangs miteinander und der eigenen Rollenvorstellungen;
- Bewusstmachen von alltäglichen Formen von Gewalt und Sexismus sowie struktureller Benachteiligung im (Arbeits-)Umfeld, sowie in den Medien; Aufzeigen von Möglichkeiten zur Prävention und Intervention sowie von Schritten zum partnerschaftlichen Umgang miteinander;

- Förderung der Bereitschaft zum Abbau von Vorurteilen und Benachteiligungen bzgl. Geschlecht, sexueller Orientierung, kulturellem und sozialem Hintergrund sowie körperlicher Beeinträchtigung;
- Ausgleich von Defiziten in Bezug auf sozialkooperative Verhaltensweisen und Selbstvertrauen sowie Förderung des partnerschaftlichen Verhaltens aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir setzen auf Kontinuität und Konsequenz für gelebte Vielfalt.

Auch in Zukunft werden wir konsequent und kontinuierlich daran arbeiten, eine Kultur zu stärken und zu fördern, die ein sicheres, vorurteilsfreies, respektvolles, faires und inklusives Leben und Arbeiten für jede und jeden bietet, und die die Begegnung von und mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Freiwilligen und Ehrenamtlichen, Klientinnen und Klienten, Kundinnen und Kunden, mit höchster Wertschätzung ermöglicht und gewährleistet. Das zeigt sich in der laufenden Entwicklung und Verbesserung unserer Dienstleistungen und Services in diesem Sinne ebenso wie im Vorantreiben von Methoden und Praktiken in den Bereichen Förderung und Stärkung von Diversität und Inklusion.